

Worauf konzentrieren sich wir im Rechenschaftsbericht?

Gedanken
der
Partei-
leitung
des VEG
Criewen

Die Grundorganisation des VEG Criewen, Kreis Angermünde, wird in der Berichtswahlversammlung prüfen, wie die Genossen um die Durchführung der Parteibeschlüsse kämpfen. Die Genossen werden beraten, wie die Parteiarbeit wirksamer zu gestalten ist, um die Aufgaben der sozialistischen Landwirtschaft im Fünfjahrplan zu lösen.

Der prinzipielle Ausgangspunkt im Rechenschaftsbericht der Parteileitung ist die Verantwortung der Landarbeiter als Angehörige der Arbeiterklasse auf dem Lande für die Entwicklung der sozialistischen Landwirtschaft. Um mehr, besser, billiger zu produzieren ist es notwendig, die sozialistische Intensivierung zielstrebig weiterzuführen und den schrittweisen Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden zu organisieren. Das ist nur auf dem Weg der Kooperation möglich. Deshalb wird die Vorbereitung der Landarbeiter auf die Bildung einer Abteilung kooperative Pflanzenproduktion einen bedeutenden Platz in der politisch-ideologischen Arbeit der Grundorganisation einnehmen. Diese Aufgaben stellen

hohe Anforderungen an die Grundorganisation, an jeden Genossen und an jeden Leiter. Darüber wollen wir in unserer Berichtswahlversammlung sprechen und Schlußfolgerungen ziehen.*

Um allen Genossen eine klare Orientierung zu geben, um eine gute Diskussionsgrundlage zu schaffen, konzentriert sich die Parteileitung in ihrem Rechenschaftsbericht auf folgende drei Schwerpunkte:

— Wie erhöhen wir die politische Aktivität der Grundorganisation, jedes Mitgliedes und Kandidaten, jedes leitenden Kadern und der Massenorganisationen?

— Wie nimmt die Grundorganisation darauf Einfluß, damit das VEG bei der Gestaltung der kooperativen Pflanzenproduktion vorangeht?

— Wie muß die Grundorganisation sichern, daß die Gewerkschaft den sozialistischen Wettbewerb führt, damit alle Landarbeiter bewußt und mit Initiative um hohe Produktionsergebnisse kämpfen?

Der größte Teil unserer Genossen führt die

NEU BEI DIETZ

Wilhelm Pieck: Gesammelte Reden und Schriften, Bd. V., Februar 1933 bis August 1939. Herausgegeben vom Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED. Etwa 650 Seiten, mit 1 Frontispiz und 8 Bildseiten. Etwa 8,— Mark.
Dieser Band zeichnet die politisch-ideologische und program-

atische Tätigkeit sowie den praktischen Kampf der Kommunistischen Partei Deutschlands auf. Wilhelm Pieck wirkte seit 1935 - für die Zeit der Haft Ernst Thälmanns — als Vorsitzender der Partei. Auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus erarbeitete die KPD als einzige deutsche Partei ein reales Kampfprogramm gegen die Hitlerdiktatur und den drohenden imperialistischen Krieg, für ein antiimperialistisches, demokratisches Deutschland. Die Partei begann, das Programm unter

schweren Bedingungen und mit großen Opfern zu verwirklichen.

Annemarie Lange: Berlin zur Zeit Bebels und Bismarcks. Zwischen Reichsgründung und Jahrhundertwende. Etwa 960 Seiten mit zahlreichen Illustrationen. 24,50 Mark.

Unter der Führung von Bebel nahm die deutsche Arbeiterbewegung den Kampf gegen die antidemokratische und volksfeindliche Politik der herrschenden Klassen auf und überwand Sozialistengesetz und Bismarckdiktatur,